

Deutschland-Düsseldorf: Kabelverbindungsätze
OJ S 103/2019 29/05/2019
Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Düsseldorf AG
Postanschrift: Höherweg 200
Ort: Düsseldorf
NUTS-Code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 40233
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Stadtwerke Düsseldorf AG
E-Mail: axweber@swd-ag.de
Telefon: +49 2118216316
Fax: +49 211821776316
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.swd-ag.de

I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3. Kommunikation

Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter: <https://www.swd-ag.de/ueber-uns/einkauf-logistik/>
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.6. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Strom, Energie- und Wärmeversorgung

Abschnitt II: Gegenstand**II.1. Umfang der Beschaffung****II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Lieferung von Materialien für Verbindungstechniken von Nieder- und Mittelspannungskabeln zur Verwendung in elektrischen Energieversorgungsnetzen.

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

31224800 Kabelverbindungsätze

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung: Düsseldorf und evtl. weitere

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Lieferung von Verbindungsmaterialien der folgenden Techniken.
— Warmschrumpftechnik nach VDE 0278-393 und VDE 0341-2 in der Niederspannung, sowie nach IEC 60502-4, VDE 0278-629-1, VDE 0278 629-2 und VDE 0341-2 in der Mittelspannung,
— Vergusstechnik nach VDE 0278-393 in der Niederspannung,
— Stecktechnik nach VDE 0278-629-1 in der Mittelspannung.
Gemäß Prüfsystem [2015/S 071-126732](#) / Erinnerung: [2016/S 069-121186](#) / Erinnerung: [2017 /S 074-143226](#) / Erinnerung: [2018/S 060-133445](#)

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.8. Dauer der Gültigkeit des Qualifizierungssystems

Unbestimmte Dauer

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.9. Qualifizierung für das System

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen :

Die Qualifizierung erfolgt über mehrere Stufen: Stufe 1: „Teilnahmeantrag“: Mit dem Antrag zur Teilnahme am Wettbewerb sind vom Bewerber folgende Unterlagen, Nachweise und Angaben einzureichen:

1. Organigramm der Unternehmensstruktur.
2. Auflistung der Produktpalette des Bewerbers, aus der hervorgeht, dass das angefragte Material geliefert werden kann.
3. Folgende Bestätigung durch Eigenerklärung: „Wir bestätigen, dass in Verhandlungen, Vertrag und während der Abwicklung die deutsche Sprache verwendet wird“.
4. Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Bewerbers.
5. Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft.
6. Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung.
7. Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes.
8. a-c Auflistung des Umsatzes der letzten 3 Geschäftsjahre.
9. a-c Auflistung der Anzahl der

Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:

Beschäftigten nach Berufsgruppen der letzten 3 Geschäftsjahre.

10. Folgende Bestätigung durch Eigenerklärung: „Wir bestätigen hiermit, dass sich das Unternehmen nicht in einem Insolvenz- oder Vergleichsverfahren befindet, die Eröffnung nicht beantragt wurde und ein Antrag auch nicht mangels Masse eingestellt wurde.“

11. Bonitätsnachweis einer anerkannten Wirtschaftsauskunftei (z.B.: Creditreform, D&B) mit einem Rating von max. 250 (Creditreform) oder mind. 75 (D&B) gemessen am deutschen Markt.
12. Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit Nennung der Höhe der Deckungssumme.
13. Kundenreferenzliste mit mind. 3 Referenzen über die Belieferung mit mind. ähnlichen Materialien .
14. Folgende Bestätigung durch Eigenerklärung: „Hiermit bestätigen wir, das keine Ausschlussgründe vom Verfahren gem. § 123 GWB vorliegen.
15. Gültiges Zertifikat über ein Managementsystem gem. ISO 9001.
Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen
:
16. Folgende Bestätigung durch Eigenerklärung: „Hiermit bestätigen wir, dass nach dem folgenden anerkannten Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:
Umweltmanagementsystem gearbeitet wird: < hier das Managementsystem einfügen > .“ (z. B.: nach ISO14001, Scc, EMAS oder vergleichbar).
17. Folgende Bestätigung durch Eigenerklärung: „Hiermit bestätigen wir, dass nach den in der Bekanntmachung genannten Normen gefertigt wird.“
18. Folgende Bestätigung durch Eigenerklärung: „Hiermit bestätigen wir, dass bei Einführung eines Produktes beim AG auf Wunsch Schulungen zur Handhabung kostenlos durchgeführt werden.“
19. Folgende Bestätigung durch Eigenerklärung: „Hiermit bestätigen wir, das die Montageanleitungen in deutscher Sprache unter Verwendung des metrischen Einheitssystems ausgestellt werden.“ Unvollständige Unterlagen können zum Ausschluss der Bewerbung vom Verfahren führen. Eingereichte Unterlagen werden nicht zurück geschickt.
Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:
Stufe 2 „Materialeignung“
In Stufe 2 des Verfahrens ist der AG berechtigt Material zum Test und zur Überprüfung kostenlos anzufordern. Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen
Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:
In Stufe 1 wird der Teilnahmeantrag mit allen Unterlagen, Nachweisen und Angaben auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft und damit eine grundsätzliche Eignung des Bewerbers festgestellt. Bewerber, die eine grundsätzliche Eignung durch die eingereichten Unterlagen nicht nachweisen können, können vom Verfahren ausgeschlossen werden. In Stufe 2 behält der AG sich das Recht vor jedes Material beim Bewerber zum Test anzufordern und auf Eignung zu prüfen. Erst nach erfolgreichem Test und positiver Bewertung erfolgt eine Aufnahme des Bewerbers in den möglichen Bieterkreis.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2018/S 060-133445](#)

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Der AG nimmt die Bewerber, die Stufe 1 und Stufe 2 des Verfahrens erfolgreich abgeschlossen haben, als mögliche Bieter auf. Rahmenverträge und weitere Bedarfe werden während der Dauer des Prüfungssystems ohne weitere Veröffentlichung ausgeschrieben und im Verhandlungsverfahren vergeben. Dieses Prüfungssystem wird als Erinnerung zu dem Prüfungssystem 2015/ S 071 - 126732 / 2016/ S 069 - 121186 / [2017/S 074-143226](#) / 2018/S 060- 133445 erstellt.

Bewerber, die sich auf das vorgenannte Prüfungssystem bereits beworben haben, müssen sich nicht erneut bewerben.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Düsseldorf

Postanschrift: Am Bonnhof 35

Ort: Düsseldorf

Postleitzahl: 40474

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brd.nrw.de

Telefon: +49 2114753131

Fax: +49 2114753989

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

24/05/2019